

FÖRDERKREIS DER STIFTUNG DEUTSCH-NORDISCHE BURSE E.V.

Förderkreis der Stiftung Deutsch-Nordische Bursa e.V.
Kiellinie 81, 24105 Kiel

24105 KIEL
KIELLINIE 81
TELEFON: 0431 / 8 50 36
TELEFAX: 0431 / 8 37 74
E-MAIL: info@bursa.de
HOMEPAGE: www.bursa.de

Bankverbindung:
Förde Sparkasse Kiel
IBAN: DE28 2105 0170 1003 6600 14
BIC: NOLADE21KIE

Datum 11. Dezember 2025

Sehr geehrtes Mitglied, liebe Bursianer/innen,

„Advent ist ein Leuchten“ ist ein sehr beliebtes Adventslied, das häufig in Adventskonzerten oder Gottesdiensten gesungen wird. Thematisiert werden dabei die Kraft des Lichtes und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Gerade in den dunklen und kalten Wintermonaten wird die Bedeutung des Lichtes deutlich, wenn uns die glitzernden Weihnachtsmärkte in ihren Bann ziehen oder die ersten Kerzen am Adventskranz angezündet werden. Von dieser vorweihnachtlichen Atmosphäre lassen wir uns gerne anstecken, denn der Schein dieser Lichter vermitteln uns eine Botschaft von Hoffnung und Zuversicht. Sie spiegeln aber auch die Sehnsucht vieler Menschen nach ruhigen und friedlichen Tagen wider. Denn gerade in einer Zeit mit vielen Unsicherheiten und Umbrüchen sowie zahlreicher Neuerungen ist vieles in Bewegung, so dass uns das Leuchten auch ein positives Signal für eine bessere Orientierung und einen stärkeren Zusammenhalt geben kann.

Und noch ein Lichtblick. Seit 17 Jahren nehmen wir diese besinnliche Weihnachtsstimmung gerne auf, um über unsere Aktivitäten zu berichten und uns mit unserem traditionellen Weihnachtsgruß an Sie zu wenden. Es ist für uns der passende Zeitpunkt, um einen kurzen Moment inne zu halten und auf das Jahr 2025 zurückzublicken.

Unsere Vorstandssitzungen haben häufig auch einen vorweihnachtlichen Charakter, denn der Wunschzettel der Studierenden ist wie immer bunt, vielfältig und lang. Daher konnten wir im letzten Jahr wiederum mit einer breiten Förderpalette die studentischen Aktivitäten unterstützen. Das Leuchtturmprojekt war dabei die Anschaffung einer Kabelzugmaschine für den Fitnessraum. Dieses Gerät ist ideal für das Fitnessstraining geeignet. Denn diese Seilzüge brauchen wenig Platz und bieten viele unterschiedliche und abwechslungsreiche Bewegungs- und Trainingsanreize, von den Übungen mit einer Hand bis hin zur Stärkung der komplexen Rückenmuskulatur bei den Ruderbewegungen. Da der Fitnessraum von den Studierenden sehr gut genutzt wird, war es eine sinnvolle Investition und gute Ergänzung zur bisherigen Ausstattung. Darüber hinaus wurden finanzielle Mittel für die Anschaffung eines robusten Tischkickers bereitgestellt. Weitere Mittel wurden für die Funktionsräume wie den Musikraum, die Bar (Partybox und Lautsprecher) und die Bibliothek sowie für den Billardtisch oder das Sport- und Gartenamt bewilligt. Dabei legen wir sehr großen Wert darauf, dass stabile, qualitativ gute und dauerhafte Lösungen gekauft werden, damit sie den täglichen Praxistest der Studierenden auch bestehen können. Unser Ziel ist es, die Möglichkeiten zur Knüpfung

sozialer Kontakte zu erweitern sowie den Teamgeist und das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Bursianern zu stärken. Daher engagieren wir uns auch durch Zuschüsse für gemeinschaftsbildenden Aktivitäten, wie das traditionelle Sommerfest der Burse oder die auf skandinavische Bräuche zurückgehenden Aktivitäten, wie das finnische Frühjahrsfest Sillis, die schwedische Luciafeier oder das dänische Weihnachtsfest Julefrokost. Wichtig ist es uns vor allem, dass sämtliche Fördermaßnahmen im Vorfeld mit den studentischen Vertretern besprochen und auf ihre Umsetzbarkeit hin überprüft werden. Dank Ihrer finanziellen Unterstützung bekommen wir immer wieder die Möglichkeit, zumindest einen Teil des studentischen Wunschzettels zu erfüllen.

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung fand am 10. Juni 2025 statt. Auch hier gab es interessante Lichtblicke. Denn die weiteste Anreise hatte unser Förderkreismitglied Gereon Schnippenkötter, der aus Australien angereist war und ein paar Tage im Gästezimmer der Burse verbringen konnte. Für den diesjährigen Vortrag konnten wir Frau Dr. Eva-Clarita Pettai von der Europäischen Akademie in Sankelmark gewinnen. Sie referierte über die alten und neuen Herausforderungen der baltischen Staaten. Frau Dr. Pettai ist eine ausgewiesene Baltikum Expertin, denn sie promovierte an der FU Berlin über die Demokratisierung und Geschichtspolitik in Lettland seit 1991. Seit 2004 arbeitete sie viele Jahre lang am Johan Skytte Institut für Political Studies an der Universität Tartu (Estland), bevor sie 2017 wieder nach Deutschland an die Universität Jena ging und 2022 als Studienleiterin an die Europäische Akademie Schleswig-Holstein nach Sankelmark wechselte. Aus ihren bisherigen Tätigkeiten konnte Frau Dr. Pettai uns viel Hintergrund- und Praxiswissen vermitteln. Die drei baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen konnten erst Anfang der 1990er Jahre ihre Unabhängigkeit von der sowjetischen Besatzung erklären und eine demokratische Transformation nach dem Vorbild der europäischen Demokratien einleiten. Sie erkannten bereits im Vorfeld des russischen Überfalls auf die Ukraine am 24. Februar 2022 die Bedrohung und fürchten seither um ihre Unabhängigkeit. Insgesamt waren 36 interessierte Teilnehmer – vor allem aus der Burse – gekommen und diskutierten lebhaft über dieses brandaktuelle Thema. Für das kommende Jahr planen wir wieder ein interessantes Thema aufzugreifen und ein aktuelles Diskussionsthema anzubieten.

Wir bedanken uns für Ihre Treue und wünschen Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein friedliches, frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten und erfolgreichen Übergang in ein spannendes und erlebnisreiches neues Jahr 2026. Bleiben Sie uns weiter gewogen und bleiben Sie bitte vor allem gesund.

gez. Ulrich Adolf
Vorstandsvorsitzender